

Wer ist Champion auf zwei Rädern?

Die Grundschule Im Wacholder in Allmersbach im Tal veranstaltete in Kooperation mit dem MSC Allmersbach am 17. Juli 2008 das ADAC-Fahrradturnier.

Schon am Mittwochabend kamen die ehrenamtlichen Helfer des MSC Allmersbach, Herr Bubeck, Herr Scherf, Herr Winkle und Herr Vogel mit Unterstützung aus Winnenden auf den Schulhof, um die Stationen aufzuzeichnen. Am Donnerstag in aller Frühe wurde dann der Parcours aufgebaut. Mit bangem Blick zum Himmel – das Wetter wollte nicht mitspielen - durften die Kinder der 3. und 4. Klassen dann pünktlich zur ersten Schulstunde starten. Los ging es mit einer „Trockenübung“. Der Sportleiter des MSC, Jürgen Bubeck, erklärte den Kindern zuerst die zu durchfahrenden Stationen. Wer gut zuhörte, erfuhr auch einige Kniffe, die bei der Fahrt hilfreich waren. Danach folgte die Probefahrt, denn so einfach ist es nicht, richtig anzufahren, dabei das Umschauen nicht zu vergessen, auf einem Spurbrett zu bleiben, mit einer Kette in der linken Hand einen Kreisel zu fahren und den Griff dann wieder auf einen Magneten abzulegen. Anschließend musste jedes Kind einen Achter durchfahren, möglichst ohne die Begrenzungsholzklötzchen umzuwerfen, bei einer Spurbreite von nur 60 cm eine knifflige Aufgabe. Jetzt musste jedes Kind heil über das Schrägbrett kommen, die Spur wechseln, dabei zurück schauen, Handzeichen geben und sich zusätzlich noch die gezeigte Zahl merken. Beim Slalom durfte keine Stange berührt oder ausgelassen werden. Der Bremstest zeigte, wer punktgenau und sicher bremsen konnte. Zuletzt musste auch noch die vorher gemerkte Zahl genannt werden, da kam der oder die eine oder andere doch ganz schön ins Schwitzen.

Jürgen Bubeck meinte dazu: „Das wichtigste Verkehrsmittel für Kinder ist das Fahrrad. Dieses müssen sie sicher beherrschen. Die Stationen bei unserem Turnier stehen alle in Bezug zum realen Straßenverkehr. So müssen die Kinder beim Kreisel auch langsam einhändig fahren oder beim Achter sicher in einer schmalen Spur bleiben können. Uns vom MSC ist die Vorbereitung auf den Straßenverkehr innerhalb unseres Vereins mit dem Training ein Anliegen und gerne engagieren wir uns hier auch ehrenamtlich in Kooperation mit der Grundschule.“

Nach dem Probelauf stiegen Anspannung und Aufregung bei den Kindern. Wer würde eine fehlerfreie Fahrt schaffen? Und tatsächlich gelang dies mehreren Kindern.

Jürgen Bubeck und Konrektorin Anja Beck konnten so bei der Siegerehrung, die am Dienstag, den 17. Juli im Musiksaal der Grundschule Im Wacholder stattfand, die Jahrgangsbesten mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles auszeichnen.

Die Drittplazierten des jeweiligen Jahrganges waren Hannes Ringel, Julian Schuller, Sarah Friederichs und Melanie Frey. Zweite Plätze erreichten Benjamin Sonderecker, Niclas Klein, Luisa Sälzer und Chada Pavan. Goldmedaillen konnten an Liam Heinze, Pascal Pachonik, Anne Karpf und Jana Seybold verliehen werden.

Alle platzierten Kinder haben sich für die nächste Runde qualifiziert und können bei weiteren Erfolgen sogar an dem auf Bundesebene stattfindenden Wettbewerb teilnehmen.

Pressebericht der Grundschule